



Remote Speaker / Video Calls – Webmeeting ...

Sprecher von jedem Ort der Welt in einen Livestream integrieren.

Nachfolgend wollen wir Ihnen die technische Voraussetzung für einen solchen Video Call nennen und einige Tipps zur Durchführung geben:

1. Technische Voraussetzungen:

a. Internetverbindung: Prüfen Sie, ob Ihre Internetverbindung für einen Video Call ausreichend ist. Die Mindestbandbreite beträgt: Upstream = 2 MBits/s und Downstream = 2 MBits/s.

Mit einem "Speed Test" kann die Internetgeschwindigkeit geprüft werden. Achten Sie darauf, dass Ihnen die nötige Bandbreite auch zum Zeitpunkt Ihres Video Calls tatsächlich zur Verfügung steht und nicht durch Computerspiele Ihrer Kinder oder erhöhter anderer Aktivitäten in den Abendstunden eingeschränkt wird.

b. Hardware Ausstattung: Ihr Computer sollte aktuell und zur Durchführung von Video Calls geeignet sein. Hierzu sind mehrere technische Voraussetzungen nötig, die von modernen Geräten meist erfüllt werden.

c. Browser: Video Call oder Webmeeting Module benötigen einen Browser. Stellen Sie sicher, dass ein aktueller Browser (Google Chrome, ab Version 56 oder Firefox, ab Version 50) zur Verfügung steht.

Es werden folgende Betriebssysteme unterstützt: Windows, Mac, Android sowie iOS (iPhone, iPad) ab Version iOS 11 und einem Safari Browser.

d. Netzwerk / Firewall: Stellen Sie sicher, dass die Ausführung des Video Calls oder Webmeeting Tools nicht durch eine Firewall blockiert wird, bzw. geben Sie diese Applikation ggfs. frei. Empfohlene Netzwerkeinstellung für Video Calls:

TURN/STUN: Port 10349 UDP/TCP

Video/Audio Streams: Dynamic Port Allocation UDP - 49152-65535

Minimum Anforderungen

Video Calls können über eine TCP Verbindung (remote port 10349) aufgebaut werden. Dennoch muss das Audio/Video Signal über einen oder unseren Remote Server geroutet werden, was wiederum Einschränkungen in der Übertragsqualität bewirken kann.

2. Kamera / Webcam:

Sie können eine, im PC oder Bildschirm integrierte Kamera oder eine, meist über einen USB-Anschluss mit dem Computer zu verbindende Webcam, nutzen.

Um eine bestmögliche Bildqualität zu erreichen, empfehlen wir eine aktuelle, hochauflösende HD-Kamera sowie um Beachtung der folgender Hinweise:



- a. Kameraposition: Platzieren Sie die Kamera in direkter Blickrichtung. Ihr Blick ist erfahrungsgemäß meist auf Ihren (Haupt) Bildschirm gerichtet.
- b. Kamerabild: Das Gesicht, bzw. der Oberkörper bis zur Brust, sollte möglichst mittig im Kamerabild positioniert werden. Prüfen Sie Ihre Position, sowie Abstand und Ausrichtung der Kamera vor Beginn Ihres Video Calls.

3. Audio (Mikrofon/Lautsprecher):

Die Audioqualität hängt maßgeblich von der grundsätzlichen technischen Umsetzung (Audioquelle) und dem Einfluss störender Nebengeräusche ab. Wenn Sie integrierte Mikrofone wie z.B. in einer Webcam, einem PC oder Bildschirm nutzen, dann testen Sie diese vorher, insbesondere in Bezug auf die Entfernung und mögliche Störgeräusche.

- a. Das Studio steuert Ihr Audio Signal, deshalb lassen Sie Ihr Mikrofon immer an.
- b. Da Sie bei einem Video Call / Webmeeting auch zu sehen sind, ist die Verwendung eines Headsets eventuell weniger gut geeignet. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen empfehlen wir die Verwendung hochwertiger In-Ear Kopfhörer oder Lavalier/Ansteckmikrofons.
- c. Um Ihre(n) Gesprächspartner auch hören zu können benötigen Sie einen Lautsprecher.
- e. Es ist beim Einrichten des Video Call darauf zu achten, die gewünschten Geräte auch als Aufnahme- und Wiedergabe Gerät auszuwählen und die optimale Lautstärke einzustellen.
- f. Verwendete Presenter, Tastaturen und Mäuse sollten keine Klick- oder Schleifgeräusche verursachen.
- g. Hintergrundmusik oder andere störende Geräusche sind zu vermeiden.

4. Belichtung, Umgebung, Styling:

- a. Lichtverhältnisse: Setzen Sie sich "ins rechte Licht" und vermeiden Sie Schatten. Für den Hintergrund gilt, jegliche Lichtquelle wie z.B.: Fenster, Tür, Lampe, Sonneneinstrahlung auszuschließen.
- b. Ihre Umgebung: Der Fokus der Bildübertragung sollte auf Ihrer Person liegen. Nutzen Sie einen möglichst "ruhigen", evtl. sogar einfarbigen Hintergrund und vermeiden Sie Ablenkungen durch Einrichtungsgegenstände, andere Personen, etc.
- c. Haut und Haar: Die Kamera verstärkt oftmals Details und lässt Haare und Haut fettiger wirken. Deshalb gilt, Haare frisch gewaschen und fixiert (herumfliegendes Haar vermeiden), Bart gepflegt oder frisch rasiert und (glänzende) Haut ggfs. gepudert.
- d. Kleidung und Accessoires: Kleiden Sie sich dem Anlass entsprechend. Bunte und grelle Farben wirken



im Video oft anderes als im Original und können zudem auf die Wirkung anderer Farben ausstrahlen. Kontraste (weiß/schwarz) können sich im Video verstärken.

Dringend zu meiden sind Gegenstände die blinken oder blitzen. Bei Brillen ist darauf zu achten, dass deren Gläser entspiegelt sind.

Ferner bitte keine karierte, linierte oder kleinteilig gemusterte Kleidung tragen. Dies kann in der Übertragung zu „flimmern“ führen.

Tipp: Überprüfen Sie Ihr Kamerabild unter Beachtung obiger Tipps, vor der Beginn der Übertragung.

5. Test:

Es empfiehlt sich in jedem Fall vor einem Video Call, die eingesetzte Ausrüstung zu testen.

6. Während eines Video Calls:

Die Verhaltensregeln während eines Video Calls unterscheidet sich kaum von den, auch sonst geltenden Umgangsformen. Dennoch verleitet die fehlende physische Anwesenheit des Gesprächspartners, oft zu unüberlegten Handlungen, die wir mit folgenden Tipps verhindern wollen:

- a. Nutzen Sie die üblichen Höflichkeitsfloskeln um sich selbst vorzustellen und die anderen Teilnehmer zu begrüßen, bzw. am Ende auch zu verabschieden.
- b. Bleiben Sie, solange Sie Teil des Video Calls sind, ruhig sitzen und vermeiden Sie jegliche Ablenkung durch hektische Bewegungen oder andere Tätigkeiten. Halten Sie Augenkontakt und signalisieren Sie damit Ihre Aufmerksamkeit.
- c. Sprechen Sie deutlich und in normaler Lautstärke.
- d. Wenn es mehrere Teilnehmer im Video Call gibt, ist der Austausch von visuellen Zeichen oder Nachrichten (Chat) sinnvoll, um z.B.: eine Wortmeldung, einen Sprecherwechsel oder sonstige Hinweise anzukündigen.
- e. Bei mehreren Teilnehmern eines Video Calls oder wenn eine Abfolge von unterschiedlichen Vorträgen und Sprechern geplant ist, empfehlen wir einen "Moderator" zur Organisation und Koordination, des Video Calls zu bestimmen.

7. Allgemeine Organisation:

- a. Optimale Zeit und Dauer (nicht zu lange, max. wenige Std.) festlegen,
- b. Ablauf- und Regieplan festlegen,
- c. Vorlauf für Einladungen und Einladungsmanagement bedenken,

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr IMS Webcast Team